



Semesterplanung digital

Lesetechniken – Aufgaben zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben

In der Übung und auch im Seminar können Arbeitsaufträge im Kontext des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens sehr gut eingesetzt werden: Solche Aufgaben unterstützen die Studierenden in der Strukturierung ihrer eigenen Arbeit, zugleich lassen sie sich sehr gut unter digitalen Rahmenbedingungen realisieren.

Was die digitalen Werkzeuge anbelangt, lassen sich hier z.B. Foren, Einreichungsaufgaben, Etherpad (kollaboratives Schreiben) gut einsetzen. Wichtig sind auch an dieser Stelle Rückmeldekanäle über Sie als Lehrende (s. allgemeine Semesterplanung digital Übung) und Peer Feedback.

Leseaufgaben, Lesetechniken – Verknüpfung mit dem Schreiben

Beispiele für Lesetechniken, die z.T. auch mit dem wissenschaftlichen Schreiben verknüpft sind (Auszüge aus: Daniel Blum, <https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/handle/10900/76289>, S. 14f):

Vorwissen aktivieren

Diese Lesetechnik ist einfach umzusetzen. Die Leser verschaffen sich einen Überblick über den Text, lesen ihn quer und fragen sich schließlich, über welches Vorwissen sie zum Thema verfügen, mit welchen Anforderungen zu rechnen ist und mit welchen Lesestrategien sie sinnvoll-erweise den Text bearbeiten. Die Übung zeigt den Studierenden gleich zu Beginn des Seminars, dass sie Fachliteratur nicht einfach konsumieren sollen, sondern sich aktiv mit ihr auseinandersetzen müssen. ...

Exzerpt

Für das Exzerpt bearbeiten die Studierenden einen Text zunächst mit Unterstreichungen und Randbemerkungen, exzerpieren dann Kernaussagen und erstellen daraus eine fließende Zusammenfassung.

Fragen entwickeln

Bei dieser Lesetechnik verfassen die Studierenden selbstständig Fragen zum Text. Fragen zu entwickeln statt zu beantworten übt eine aktive Lesehaltung ein. ...

Essay

Der Essay fasst die bisherigen Lesetechniken zusammen und führt gleichzeitig in eine subjektivere Form des wissenschaftlichen Schreibens ein. ...

Absätze und Überschriften setzen

Die Studierenden markieren in einem Text, der zuvor aller Strukturmerkmale beraubt wurde, zunächst Absätze und Kapitelgrenzen und versehen dann die Absätze mit einem inhaltlichen Schlag-wort und die Kapitel mit Überschriften. ...

Visuelle Darstellung

Für das Visualisieren von Texten gibt es unterschiedliche Techniken. Die Studierenden können sich, je nach Textgattung, zwischen dem Erstellen einer Mindmap und dem Erstellen einer Argumentationsskizze entscheiden. ...

Eulen der Weisheit

[Diese] Lesetechnik arbeitet stark mit Begriffen. Die Methode „Eulen der Weisheit“ sieht vor, dass die Studierenden die Schlüsselbegriffe des Textes markieren, exzerpieren und schließlich definieren. Diese Übung stärkt die Genauigkeit im Umgang mit Begriffen und ist weniger für historische Texte als für systematisch-theologische Texte eine hilfreiche Herangehensweise. ...

Rezension

Die Bewertung von Texten ist unmittelbar an das Lesen gekoppelt: Kritisches Denken speist sich nämlich aus schlussfolgerndem Denken bereits während des Lesens und aus der Identifizierung der Intention des Textes. ...

Die vollständigen Texte zu den einzelnen Techniken sowie weitere Hinweise zur Förderung der Lesekompetenz finden Sie in: Daniela Blum: „Keiner liest ...“. Lesekompetenz fördern – ein Modell aus dem Fach Kirchengeschichte. Tübinger Beiträge zur Hochschuldidaktik 13,2 (2017). Volltext unter <https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/handle/10900/76289>